

JAHRES-CHECK

Was wird beim Jahrescheck durchgeführt?

KONTROLLE DER LUFTDURCHLÄSSIGKEIT

Zunächst wird das Tuch mit einem Luftmessgerät (JDC) auf seine Luftdurchlässigkeit überprüft. Das Gerät misst die Sekunden, die es dauert, eine bestimmte Menge Luft durch das Tuch zu saugen. Je kürzer dieser Vorgang dauert, desto luftdurchlässiger ist das Tuch. Die Messung wird insgesamt an vier Stellen an Ober- und Untersegel durchgeführt.

ÜBERPRÜFUNG DER WEITERREISSFESTIGKEIT

Als nächster Schritt prüfen wir die Weiterreissfähigkeit des Tuches mit Hilfe eines Bettsometers. Dabei wird ein nadeldickes Loch in das Tuch gestossen und mit einer Belastung von 1000 Gramm angezogen. Dabei darf das Tuch nicht mehr als 5mm einreissen.

SICHTKONTROLLEN DES SEGELS

Anschliessend kontrollieren wir Bahn für Bahn Ober- und Untersegel auf Löcher, Risse, Dehnungen oder Scheuerstellen. Kleine Beschädigungen werden umgehend repariert, bei grösseren Reparaturen sprechen wir uns mit dem Kunden ab und ersetzen gegebenenfalls die beschädigten Segelteile. Auch die Nähte und das Innenleben des Schirmes, die Zellzwischenwände und Versteifungen werden gründlich überprüft.

VERBINDUNGSTEILE

Weiterhin beinhaltet der Check bei uns die Überprüfung der Verbindungsteile, wie die Traggurte und Leinenschlösser. Auch diese werden auf Scheuerstellen, Knickstellen und Risse in Augenschein genommen.

LEINEN

Im Anschluss daran werden die Leinen überprüft. Dabei setzen wir ein modernes elektronisches Leinenreissgerät ein, das die Reisswerte digital und grammgenau aufzeichnet. Jedes Modell und jede Grösse hat verschiedene Mindestwerte für die Leinenreissfestigkeit. Die Anzahl der Leinen, die zerrissen werden, hängt vom Zustand des Schirmes ab. Die Leinen werden ausgeschlauft und in einem Leinenreissgerät zerrissen. Anschliessend werden sie durch neue Originalleinen ersetzt. Zuletzt werden die Leinen optisch auf Beschädigungen überprüft und millimetergenau unter einer Belastung von 5 Kilogramm vermessen, diese Belastung entspricht den Kräften, die im Flug auf eine Leine wirken. In der Praxis können das Pilotengewicht, das überwiegend auf A- und D- Leinen lastet, Feuchtigkeit oder Schmutz die Länge der Leinen verändern. Wir stellen häufig fest, dass

sich C-, D-, (E-) und Bremsleinen verkürzen, was dazu führt, dass sich das Profil (falscher Einstellwinkel) verändert. Der Schirm wird dann langsamer und im Extremfall sackfluganfälliger. Wenn wir feststellen, dass der Schirm vertrimmt ist, verkürzen bzw. verlängern wir die betroffenen Leinen entsprechend. Das erfolgt in der Regel, indem sie öfters bzw. weniger oft eingeschlaucht werden. Wenn die Abweichungen zu hoch sind, werden die betroffenen Leinen ausgetauscht.

PRÜFERGEBNIS / PROTOKOLL

Anschliessend wird das Prüfergebnis protokolliert und das Prüfsiegel auf dem Stabulo des Schirms angebracht. Wir bitten Euch, die Hinweise unserer Prüfer auf Eurem Prüfprotokoll genau durchzulesen und zu beachten!



ROBAIR